

» geschichts-codes: grenzen-los! «

PREISVERLEIHUNG UND VERNISSAGE

8. AUGUST 2006, 11.00 UHR, UNIVERSITÄT DER KÜNSTE, HARDENBERGSTRASSE 33, 10623 BERLIN



Universität der Künste Berlin

DER TAGESSPIEGEL

STIFTUNG
AUFARBEITUNG

Begrüßung

PROF. MARTIN RENNERT (*Präsident der Universität der Künste Berlin*)

„grenzen-los!“

RAINER EPELMANN (*Vorstandsvorsitzender Stiftung Aufarbeitung*)

Laudatio & Preisverleihung

CHRISTOPH LINKS (*Verleger*) & RAINER EPELMANN

Vernissage

PROF. HEINZ-JÜRGEN KRISTAHN (*Universität der Künste Berlin*)

Musikalische Begleitung

Carolina und Roman Eyck (*Thereminvox / Bass*)

13. August 1961 – die DDR zieht eine Mauer aus Stein und Stacheldraht zwischen West- und Ost-Berlin. Die Teilung der Welt ist endgültig manifestiert und erhält ihr architektonisches Symbol.

„grenzen-los!“ lautet aus Anlass des 45. Jahrestages des Mauerbaus der Titel, unter den die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ihren – nunmehr vierten – Plakat-Wettbewerb »geschichts-codes« stellt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und richtet sich an Studenten künstlerischer Hochschulen. Diese sind aufgefordert worden, sich mit dem Mauerbau, dem Aus- und Aufbau der innerdeutschen Grenze und den Folgen der deutschen Teilung zu beschäftigen und dies grafisch umzusetzen. Ebenso erwünscht waren Plakate, die sich mit den materiellen Überresten der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer oder mit möglichen Erinnerungsformen an die deutsche Teilung und die Berliner Mauer beschäftigen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Preise an die Sieger des Wettbewerbs überreicht. Zudem findet eine Vernissage statt, bei der erstmals ausgewählte Plakate der Wettbewerbe 2003 („Ruf nach Freiheit und Demokratie“), 2004 („Die Zeit ist reif!“), 2005 („Wir sind ein Volk!“) und 2006 („grenzen-los!“) öffentlich präsentiert werden. Die Ausstellung wird bis Ende August 2006 in der Universität der Künste zu sehen sein.